

II-11248 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5368 13

1993 -09- 28

ANFRAGE

des Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Schadenersatzforderungen gegen AMAG-Ehrlich

"profil" berichtet über aktuelle Schadenersatzforderungen gegen die ehemaligen AMAG-Vorstände Ehrlich und Hacker. Konzern und Ministerium verweigerten dazu die Stellungnahme, in der Vergangenheit waren derartige Meldungen noch dementiert worden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten zur Aufklärung dieses Sachverhaltes sowie zur Frage möglicher politischer Einflußnahmen an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Seit wann liegt AI bzw. AMAG bzw. Ministerium die erste Rechtsauskunft des Dr. Doralt über mögliche Schadenersatzforderungen bzw. verletzte Sorgfaltspflicht samt Konsequenzen durch die beiden ehemaligen AMAG-Vorstandsmitglieder Ehrlich und Hacker vor? Wie ist diese Rechtsauskunft datiert und welchen Titel trägt sie? Was sind die Kernaussagen dieses Papiers vom Spätherbst 1992?
2. Kam es in der Folge zu politischen Gesprächen? Wann wurden Minister bzw. Bundeskanzler über die oben angeführte Rechtsauskunft informiert? Kam es in der Folge zu politischen Weisungen bzw. Interventionen? Wenn ja, wann von wem und mit welcher Zielrichtung?

3. Die Existenz der oben angeführten Rechtsauskunft wurde von der AI öffentlich dementiert. Wer gab den Auftrag zu dieser Falschinformation der Öffentlichkeit? Kam es in diesem Zusammenhang zu politischen Interventionen? Gab es in diesem Zusammenhang ein Gespräch Sekyra mit dem Minister oder dem Kanzler? Wenn ja, wann mit welchem Inhalt und welchen Konsequenzen?
4. Welche Handlungen wurden als Reaktion auf dieses Gutachten seitens AMAG, AI und Ministerium jeweils gesetzt? Kam es zu Beratung in Vorstands bzw. Aufsichtsratssitzungen? Wenn ja, wann genau mit welcher beschlossenen Vorgangsweise und welchen Konsequenzen?
5. Seit wann liegt AMAG, AI bzw. Ministerium der "Bericht über die Prüfung einzelner Geschäfte im Konzern der AMAG unter dem Gesichtspunkt der Organverantwortlichkeit" von Prof. Walter Platzer vor? Welche Kernaussage besitzt dieser Bericht? Welche Gremien haben diesen Bericht wann und mit welchen Konsequenzen beraten?
6. Wann wurde von Dr. Doralt der "Erste Zwischenbericht" in oben angeführter Angelegenheit vorgelegt? Welche Kernaussage lieferte dieser Bericht? Wann wurde er von welchen Gremien mit welchen Reaktionen beraten?
7. Seit wann werden mit den ehemaligen Vorstandsmitgliedern Hacker und Ehrlich Gespräche in Sachen "Schadenersatz" geführt? Wann kam es jeweils zum ersten Gespräch? Wer führte diese Gespräche? War dabei Bereitschaft zu außergerichtlichen Einigungen in Sachen Schadenersatz zu erkennen? In welcher Höhe bewegen sich dabei jeweils die Forderungen des Konzerns? Existieren in dieser Angelegenheit politische Vorgaben seitens des Ministeriums?
8. Wie lauten die Hauptvorwürfe der oben angeführten Gutachten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Alu-Gießerei Villingen bzw. der Unternehmensgruppe "Alu-Team"?
9. Wie beurteilt der Minister die Schadenersatzforderungen? Wurde der Minister von diesen Bestrebungen informiert? Wenn ja, wann von wem? Gab es sofort nach der Erstinformation ein Begrüßen dieses Vorgehens durch den Minister? Unterstützt der Minister heute dieses Vorgehen?